

Allgemeine Anweisungen:

Dieser Filter wurde dazu entworfen und konstruiert, den höchsten Anforderungen in Bezug auf Qualität und Ausführung gerecht zu werden.

Bei diesem einmaligen Filter reinigt sich das Filterelement ständig selbst, wobei sich die Ablagerung in einer eingebauten Kammer ansammelt. Die Sammelkammer kann während des Betriebs durch automatische Spülhahnbetätigung entleert werden.

Arbeitsweise:

Die Zeichnung zeigt das Arbeitsprinzip des UDI[®]-Zirkulationsfilters. Das Wasser strömt durch eine perforierte Platte mit 6 schrägebohrten Öffnungen. Dadurch entsteht eine Kreisbewegung des Wassers, die eine konstante Reinigung der Filtergaze bewirkt. Verunreinigungen werden in Richtung des Spülhahns mitgeführt. Deshalb muss man das Filtergehäuse nach unten gerichtet montieren. Mit einem Ablasshahn (3/4") kann man die Sammelkammer – handbedient oder automatisch – entleeren.

Installation:

Beim Einbauen des Filters insbesondere auf die richtige Strömungsrichtung des Wassers (Einlass/Auslass), wie der Pfeil sie am Filter angibt, achten. Das Filtergehäuse weist nach unten; ist diese Position nicht möglich, kann das Filtergehäuse in einem Winkel von max. 45° aufgestellt werden. Der Spülhahn sollte sich an der Unterseite des Filters befinden.

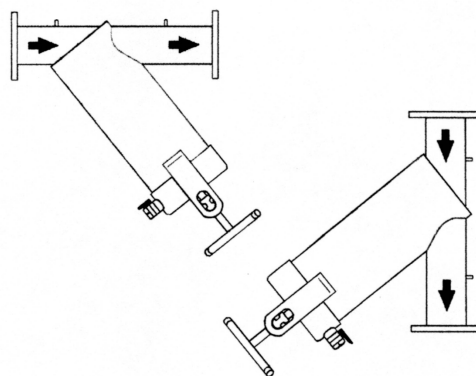
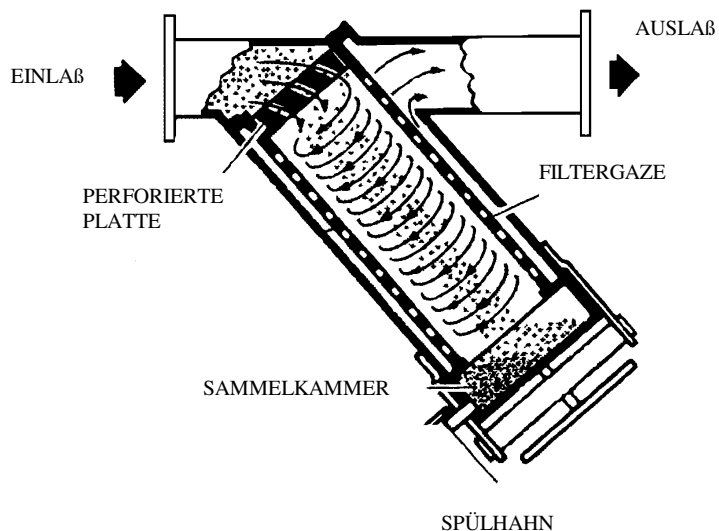
Besteht Risiko, dass das Wasser zurückfließt, ist ein schnelles (mechanisches) Rückschlag-ventil zu montieren.

Ein Druckentlastungsventil ist vor dem Filter zu montieren, wenn der Druck unzureichend unter Kontrolle ist.

Wenn mehr als ein Filter installiert wird, zur Erleichterung der Wartung ausreichend Raum zwischen den Einheiten lassen.

Der maximale Arbeitsdruck ist bis 8 bar.

Der Filter wurde dazu entworfen, einem Maximaldruck von 10 bar zu widerstehen.



Stellung des Filtergehäuses und Strömungsrichtung

Einregulierung:

In die Öffnungen der Wirbelplatte können Gummistopfen eingesetzt werden. Die nachstehende Tabelle zeigt die empfohlene Anzahl der Öffnungen bei verschiedenen Durchsätzen. Die Tabelle basiert auf einem Differenzdruck im idealen Arbeitsbereich von 0,3-0,5 bar.

Bedienung:

Eine optimale Filtrierung mit der richtigen Durchflussgeschwindigkeit wird erreicht, wenn der Differenzdruck zwischen Einlass und Auslass 0,3-0,5 bar ist.

Diesen Differenzdruck während des Betriebs über den Filter messen, indem Sie ein Manometer (mit Nadel) in die Druckmesspunkte (18) im Einlass und Auslass hineinstecken.

Wenn der Differenzdruck zu gering ist, noch ein Loch in der Wirbelplatte mit dem mitgelieferten Gummistopfen dichten.

Den Deckel nicht öffnen oder anziehen während der Filter in Betrieb ist oder unter Druck steht.

Spülen:

Ablassen ist je nach den Betriebsverhältnissen und der Wasserqualität in regelmäßigen Intervallen durchzuführen.

Ablassen ist auf 3 Weisen möglich:

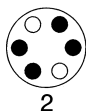
1. Mit der Hand: durch Öffnung des Hahnes (09).

2. Automatisch: durch einen Zeitschalter. In diesem Fall ist ein hydraulischer oder elektrischer Hahn statt eines handbedienten Hahnes zu montieren. Der Anschluss des Betätigungsdrucks zum Hahn muss sich vor dem Filter befinden. Das Spülprogramm ist gemäß den empfohlenen Zeitintervallen anzupassen:

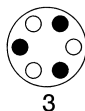
- Spülzeit: 10-25 Sekunden.
 - Intervall zwis. Spülungen: 30-120 Minuten
3. Ununterbrochen: durch Kupplung eines Schlauchs (Ø 10-20mm) an das Ventil. Der Schlauch muss gerade, nicht aufgerollt oder geschlängelt sein. Wenn sich Schmutzstoffe anhäufen, den Schlauch kürzen.

Wenn die Rückstandsmengen groß sind, die Zeit zwischen den Spülungen verkürzen. Prüfen, ob die Spülhahnbetätigung richtig funktioniert, indem Sie diese von Hand aktivieren. Ist der Filter zu oft verstopft, die Ablassanlage kontrollieren und/oder eine Öffnung in der Wirbelplatte dichten.

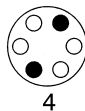
Typ	Einheit	3015	3020	3030	3040	3060
Anschluss	Inch	1,5"	2"	3"	4"	6"
Kapazität	m ³ /h	3,5-11	11-30	12-40	25-65	45-150
Anz. Öffnungen	2	3,5-4,3	11-14	12-16	20-28	45-63
	3	4,4-5,8	14-18	16-21	28-38	63-92
	4	5,9-7,5	18-22	21-27	38-44	82-106
	5	7,5-9,2	22-27	27-33	44-53	101-130
	6	9,0-11,2	27-31	33-40	53-66	118-150



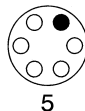
2



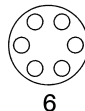
3



4



5



6

Anzahl Öffnungen in Wirbelplatte



UVAR

Verbotlich Änderungen und/oder Satzfehler

Anleitung

Zirkulationsfilter Serie 3000



Periodische Reinigung:

Das Filterelement (06) alle 2-3 Wochen kontrollieren und reinigen sowie am Ende der Saison oder wenn es durch unsachgemäße Bedienung verschmutzt ist.

Einlasshahn der Zuleitung zum Filter zudrehen. Den Spülhahn (09) mit der Hand öffnen, um den Druck entweichen und den Filter auslaufen zu lassen.

Den Deckel (03), das Filterelement (06) und die innere Gummidichtung (04) vorsichtig abnehmen.

Den Filter und das Filterelement gründlich mit sauberem Wasser reinigen und mit einer Teilchenbürste entfernen. (KEINE STAHLDRABT-BÜRSTE VERWENDEN).

Kontrollieren, ob das Filterelement intakt und unbeschädigt ist.

Zusammenbau:

Die Wirbelplatte (07) an ihre Stelle am Element bringen.

Die richtige Anzahl der Löcher in der Wirbelplatte dichten.

Die innere Gummidichtung (04) an der Seite der Wirbelplatte an das Element bringen.

Die Deckelgummidichtung (05) an das andere Ende des Elements bringen.

Das Element vorsichtig in das Gehäuse (13) führen und die Deckelgummidichtung (05) gut passend an das Filtergehäuse anbringen.

Den Deckel (03) an seine Stelle bringen. Darauf achten, daß sich der Spülhahn (09) tatsächlich am niedrigsten Punkt befindet.

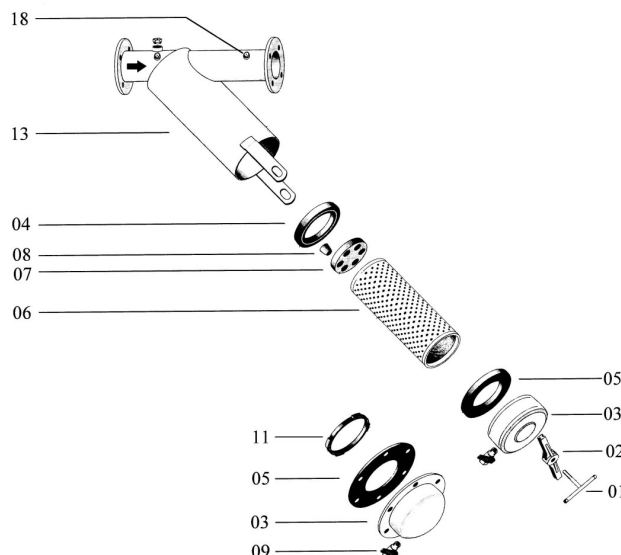
Danach den Deckel mit Knebel und straff angezogener Spindel (01+02) fixieren oder mit den Bolzen befestigen. Bolzen kreuzweise anziehen.

Anmerkungen:

Automatisches Ablassen ist mit einem oder mehreren Filtern zugleich möglich. Das Ablassen hat keinen Einfluss auf die Durchflusskapazität.

Nicht rückspülen – die Gaze im Element wird sich dann zerreißen!

Wenn sich die Schmutzteilchen nicht mit einer Haarfaserbürste vom Element entfernen lassen, das Element in eine saure/alkalische Lösung tauchen. Die Lösung einige Minuten einwirken lassen und das Element danach gründlich reinigen.



Teilezeichnung

Wartung:

Jeder Filter ist mit diesen Wartungs-, Installations- und Bedienungsanweisungen versehen.

Das Element alle 2-3 Wochen auf Beschädigungen kontrollieren; wenn es beschädigt ist, ist es sofort zu ersetzen. Das Gewinde der Spindel (01) oder die Bolzen dünn einfetten.

Jede Beschädigung des Schutzüberzugs ist sofort zu reparieren.

Vor dem Aufbringen des Schutzanstrichs die beschädigte Stelle gründlich mit einer Stahldrahtbürste reinigen.

Teilezeichnung

Bei Bestellung die Mikronzahl angeben. Das Modell 3060 (6") ist mit einem verbolzten Deckel versehen.

Im Hinblick auf ständige Entwicklungen zur Verbesserung der Produkte, behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Mitteilung zu ändern.